

Erläuterung wesentlicher Planabweichungen im Erfolgsplan per 30.09.2020

Sparte	Position der Gewinn- u. Verlustrechnung	Ursachen der Planabweichungen	Planabweichg. - in T€ -
Amtsleitung (Seite 2)	zu 2.2 Personalaufwand	u.a. Stelle Assistenz Amtsleitung unbesetzt	-100,0
	zu 2.3 Abschreibungen	Anschaffung Büroausstattung siehe Erläuterung zum 31.03.20	29,1
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	zusätzlicher Aufwand für Arbeitsschutzmaßnahmen im Regiebetrieb (Corona) = 40 T€	15,4
Verkehrsflächen/ -anlagen (Seite 3)	zu 1.1 Umsatzerträge	Aufteilung Budget für Winterdienst erfolgt entsprechend der Winterperioden	-25,4
	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	im Wesentlichen Schadensersatzleistungen für Unfallschäden	7,5
	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen		-700,3
		davon Straßenunterhaltung: pandemiebedingt waren per 30.06. lediglich Leistungen mit einem Umfang von 122 T€ und zum Ende des III. Qu. im Umfang von 184 T€ erbracht und abgerechnet; zum 31.12. beläuft sich der Aufwand auf 428 T€ bei einem Planansatz von rund 1 Mio. €; situationsbedingt kann die weitere Umsetzung der beauftragten Maßnahmen bis zum 31.03.2021 nicht eingeschätzt werden	-603,5
		Winterdienstleistungen Fremdfirmen und Material	-88,6
		Baumpflegearbeiten stehen durch in eingeschränktem Umfang durchgeführte Baumkontrollen noch aus	-19,2
	zu 2.2 Personalaufwand	Planansatz enthält anteiligen Aufwand für einen zusätzlichen Tiefbauingenieur	-94,8
zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	sehr geringer Umfang an innerbetrieblichen Leistungen für den Winterdienst	-122,9	
Friedhof (Seite 4)	zu 1.1 Umsatzerträge	gravierende Mindererträge bei der Kapellennutzung durch pandemiebedingt deutlich weniger Trauerfeiern und nicht auskömmliche Gebühren	-44,5
	zu 1.2 Aktivierte Eigenleistungen	Ertrag entsteht nach Fertigstellung des neuen Urnenrasengrabfeldes und zusätzlicher UGAL mit Stelen	-10,9
	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	resultieren aus der überplanmäßigen innerbetrieblichen Verrechnung von Leistungen der Friedhofsmitarbeiter für Kapelle, Leichenhalle und Bestattungen - korrespondieren mit den innerbetrieblichen Aufwendungen unter 2.4	25,7
	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen	Verschiebung der Baumpflegearbeiten ins Folgejahr, da Baumkontrollen erst im November stattfinden konnten, beauftragt zur Ausführung im Jan./Feb. 2021 sind rund 36 T€; Heckenschnitt nur teilweise ausgeführt und abgerechnet	-53,2
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	geplante Kosten für Gebührenkalkulation, Entwicklungsplanung und Mietarbeitsschutzkleidung	-14,8

Sparte	Position der Gewinn- u. Verlustrechnung	Ursachen der Planabweichungen	Planabweichg. - in T€ -
Grünflächen (Seite 5)	zu 1.1 Umsatzerträge	Mindererträge bei Sondernutzungen (-23,9 T€) und ausstehende Entgeltzahlung AZV für Reinigung der DSD-Standplätze (12,6 T€)	-44,1
	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	durch Arbeitsausfall und Schichtbetrieb geringer Umfang an Grünpflegearbeiten, die innerhalb der Sparte auf die Grünanlagen verrechnet werden; keine Einnahmen für Leistungen für die Kernverwaltung durch Ausfall von Veranstaltungen (8,2 T€)	-230,4
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezog. Leist.	durch eingeschränkte Aufgabenerledigung Einsparungen beim Materialaufwand (-20,2 T€), Verzögerung bei Baumpflegearbeiten durch Einschränkungen bei den Baumkontrollen (-25,2 T€); dagegen ist Aufwand für Anliegerpflicht nach Straßenreinigungssatzung höher als geplant (+18,6 T€)	-27,0
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	durch Arbeitsausfall und Schichtbetrieb geringer Umfang an Grünpflegearbeiten, die innerhalb der Sparte auf die Grünanlagen verrechnet werden (korrespondierende Erträge unter 1.3) sowie ausstehende Versicherungsbeiträge	-243,1
Bauhof (Seite 6)	zu 1.1 Umsatzerträge	Mindererträge in den Bereichen Beleuchtung und Beschilderung, da Leistungen für Veranstaltungen entfallen sind und Prüfung der ortsveränderlichen Geräte in geringerem Umfang erfolgte	-20,0
	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	durch geringe Winterdiensttätigkeit und verminderte Leistungen für andere Bereiche deutlich weniger Innenumsatz (-312,4 T€); Planansatz enthält zudem die jährlich wiederkehrenden Erlöse aus der Strombereitstellung für Veranstaltungen (25,5 T€) sowie noch ausstehende Verkaufserlöse für Alttechnik (15 T€)	-345,4
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezogene Leistungen	Materialeinsparungen durch eingeschränkte Aufgabenerledigung/Schichtbetrieb saldieren sich mit erhöhten Stromabschlägen für die Straßenbeleuchtung (insgesamt -8,5 T€); ausstehende Fahrbahnmarkierungsarbeiten (-19,4 T€)	-21,8
	zu 2.2 Personalaufwand	u.a. Kostenplanung enthält Personalaufwand für eine noch immer unbesetzte Stelle in der Straßenunterhaltung	-142,6
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	im Wesentlichen noch nicht fällige Versicherungsbeiträge (-21,7 T€) und geringere innerbetriebliche Kosten für die Fahrzeuge (-14,2 T€)	-49,2

Sparte	Position der Gewinn- u. Verlustrechnung	Ursachen der Planabweichungen	Planabweichg. - in T€ -
Parken (Seite 7)	zu 1.1 Umsatzerträge	signifikante Umsatzrückgänge ggü. Vorjahr: City-Parkhaus -57,7 T€, Parkhaus Am Markt -112,8 T€, Parkplätze -74,4 T€; durch Erhöhung der Parkentgelte beim Straßenrandparken ggü. dem Vorjahr Mehrerträge von 76 T€, aber im Planvergleich Mindererträge i.H.v. 40,3 T€	-288,1
	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen	Kumulierter Minderaufwand für Winterdienst, Reinigung und Hausmeisterdienst Parkhäuser sowie noch nicht fällige Versicherungsbeiträge	-23,0
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	verminderte innerbetriebliche Kosten für die Reparatur und Leerung der Parkscheinautomaten durch Mitarbeiter der Beleuchtung sowie durch Fremdvergabe der Bargeldabwicklung (Geldtransport + Einzahlung)	-30,7
Gebäude- management (Seite 8)	zu 1.1 Umsatzerträge	Budget-Planansatz enthält das anteilige Sonderbudget zum Ausgleich der Pandemieauswirkungen (-214 T€), das nach konkretem Aufwand noch abzufordern ist; Mindereinnahmen bei Mieten und Nebenkosten durch Leerstand von 2 Wohnungen; Ausfall Erträge für Hochzeiten und Veranstaltungen im Schloss, teilweise für Stellplatzvermietung an Schulen, verringerte Belegung des Jugendwohnheimes (insgesamt -69 T€)	-333,5
	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	der Planansatz für den erstmalig für eine Verrechnung mit dem Kernhaushalt vorgesehenen Anteil an Grün- und Baumpflegearbeiten sowie Winterdienst und Gehwegreinigung auf unbebauten Grundstücken wurde mit 150 T€ für das gesamte Jahr deutlich zu hoch geschätzt, die Weiterberechnung an das Amt für Stadtentwicklung erfolgte zum 31.12.20 mit 88 T€; Mindererlöse aus Stromentgelten für den Sommergewinn sind mit -10,5 T€ enthalten	-91,3
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezog. Leist.	trotz rund 91 T€ Mehraufwand bei Material, Reinigung, Arbeitsschutz und Wachdienst für Corona-Schutzmaßnahmen in dieser Sparte	-404,7
	davon	saisonalbedingte Planabweichung bei Heiz- und Gaskosten, im Vorjahresvergleich Einsparung von rund 74 T€	-195,3
		Gebäudereinigung: überwiegend durch pandemiebedingte Schließung von Einrichtungen; zudem Rechnungskürzungen wegen Schlechtleistung	-115,6
		Gebäudeversicherung noch nicht fällig	-45,7
		Winterdienstleistungen	-29,2
	beauftragte Baumpflegekosten werden analog erst im Jan./Feb.2021 ausgeführt und abgerechnet	-25,6	
zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	pandemiebedingt wurden grundsätzlich auch weniger innerbetriebliche Leistungen für die städtischen Gebäude erbracht; darüber hinaus enthält der geplante innerbetriebliche Aufwand den unter 1.3 - sonstige betriebliche Erträge - erläuterten Aufwand für die unbebauten Grundstücke in Höhe von 150 T€	-153,6	
zu 5. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	Abzinsung der Beihilfe - Rückstellungen erfolgt zum Jahresabschluss	-15,5	